

# Konzept der Jugendarbeit und Jugendförderung im IPZV Landesverband Hannover Bremen e.V.



## Ziel des Landesverbandes Hannover Bremen e.V.

Ziel soll die reiterliche Weiterentwicklung von Kindern und Jugendlichen sein, die über das hinausgeht, was im Aufgabenbereich der Ortsvereine liegt. Aufbauend auf dem Training in den Ortsvereinen soll für reiterlich und sportlich ambitionierte Reiterinnen und Reiter die Möglichkeit geschaffen werden, ihre Reitkunst zu vervollkommen, qualifizierten Unterricht zu erhalten, reiterliche Schwächen aufgezeigt zu bekommen und Stärken gefördert werden. Dabei steht zunächst nicht der Turniererfolg im Mittelpunkt der Bestrebungen, sondern die Freude am Umgang mit dem Islandpferd und der Reiterei ganz allgemein, sowie der freundschaftliche Kontakt untereinander. Diese Förderung soll grundsätzlich einer möglichst großen Zahl von Reiterinnen und Reitern zugutekommen. Um dieses Anliegen bestmöglich zu realisieren, teilt sich die Jugendarbeit in die Schwerpunkte allgemeine Jugendförderung / Breitensport und Förderung durch den Jugendkader auf. Bezuschussung der Förderung und Umfang der allgemeinen Jugendförderung / Breitensport / Jugendkader organisierten Veranstaltungen, richten sich nach dem genehmigten Budget, das auf der Jährlichen Jahreshauptversammlung verabschiedet wird. Die Aufgabe der Umsetzung der genannten Ziele des Landesverbandes Hannover Bremens e.V. sowie die Verteilung des Budgets obliegt in erster Linie dem/der Jugendwart/in des Landesverbandes.

## 1. Allgemeine Jugendförderung / Breitensport

Ziel ist die Planung und Organisation verschiedener Veranstaltungen, die dem Rahmen der finanziellen Möglichkeiten entsprechen. Dazu gehören die Möglichkeit der Teilnahme an: Unterschiedlichen Seminaren/Trainings und das einmal jährlich stattfindende IPZV Bundesjugendtraining. Diese Veranstaltungen richten sich an alle Kinder, Jugendliche und Junioren die in einem IPZV Landesverband Hannover-Bremen organisierten Ortsverein aktives Mitglied sind. Eine weitere Förderung im Jugend Breitensport soll im Rahmen eines Jugend - Distanzteams für Jugendliche und junge Erwachsene ab ca. 14 Jahren bis 24 Jahre möglich sein.

### **1.1. Jugend- Distanzteam**

Ziel ist Distanzritte gemeinsam zu absolvieren, die Förderung des Teamgeistes sowie der korrekte und verantwortungsvolle Umgang mit dem Partner Islandpferd. Den jungen Reitern soll weiterhin vermittelt werden, dass vielseitige Trainings für ein fittes Distanzpferd notwendig sind. Um das bestmögliche für Pferd und Reiter zu erreichen, werden verschiedene Trainingswochenende und Trainingstage Angeboten. Das Jugend - Distanzteam repräsentiert den Landesverband.

### **1.2. Pflichten der Jugend- Distanzteammitglieder**

- Teilnahme an mindestens zwei festgelegten bereuten ritten.
- Teilnahme an mindestens zwei Trainings im Jahr.
- In regelmäßigen Abständen Rückmeldung des Trainingsstandes an den Trainer/in.
- Antworten auf alle rückmeldepflichtigen E-Mails innerhalb der Meldefrist.
- Innerhalb eines Jahres nach Aufnahme muss der Basispass abgelegt werden.
- Informationspflicht an die Jugendleitung, wenn das Pferd verletzt ist oder nicht mehr zur Verfügung steht.
- Eigenständige Verpflegung und Betreuung des Pferdes sowie die Anreise zu Ritten und Trainings müssen gewährleistet sein.
- Respektvoller, vorbildlicher und sozialer Umgang mit Teammitgliedern, Trainern und Jugendleitung.
- Alle Angehörigen verpflichten sich, die Grundsätze des Horsemanship zu akzeptieren und einzuhalten.

- Repräsentation und Identifikation mit dem Landesverband Hannover-Bremen sollte selbstverständlich sein. Teamkleidung werden auf eigene Kosten in erworben und sind bei öffentlichen Auftritten zu tragen
- Einhaltung des Jugendschutzgesetzes
- Verlust des Teamplatzes bei Nichterfüllen der vorgenannten Kriterien, Teamkleidung ist abzugeben.

### **1.3. Was bietet das Jugend- Distanzteam**

- Eine Ergänzung des Heimtrainings. - Betreuung auf Ritten, gemeinsames Camp.
- Organisierte Trainingswochenenden und Tage
- Beschaffung von einheitlicher Teamkleidung. Diese werden auf eigene Kosten in erworben und sind bei öffentlichen Auftritten zu tragen.
- Alle Termine werden am Anfang des Jahres bekannt gegeben.

## **2. Jugendkader Hannover Bremen**

Ziel der Förderung ist es, eine Präsenz – und Leistungssteigerung der turnierengagierten Kinder, Jugendlichen und Junioren aus dem Landesverband zu bewirken und soll so auch ein verstärktes Zugehörigkeitsgefühl unter den Reiter/innen schaffen. Eine Gemeinschaft zu gründen, die mit viel Freude und Engagement gemeinsam mit ihren Pferden das Optimale erreichen möchte. Förderung der Selbständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, allgemeinen Teamgeistes und der sozialen Kompetenz. Heranbilden von Menschen mit gutem Horsemanship. Die Kinder und Jugendlichen, die reiterlich entsprechend ambitioniert sind und ein geeignetes Pferd zur Verfügung haben sollen im Turniersport intensiv gefördert werden, mit dem Ziel, sich für die Teilnahme an der DJIM oder anderen großen und interessanten Turnieren zu qualifizieren. Der Jugendkader repräsentiert den Landesverband Hannover-Bremen.

### **2.1. Zielgruppe**

Begabte Kinder (ab KL), Jugendliche und Junioren die in einem im IPZV Landesverband Hannover-Bremen organisierten Ortsverein aktives Mitglied sind, gute reiterliche Fähigkeiten und Spaß am Turnierreiten haben.

### **2.2. Was bietet der Jugendkader**

- Eine Ergänzung des Heimtrainings in Absprache mit dem jeweiligen Heimtrainer/in.
- Betreuung auf der DJIM und auf weiteren Turnieren: Unterstützung beim Abreiten, Feedback zum Prüfungsritt, gemeinsames Camp. Heimtrainer/in vor Ort und Zusammenarbeit sind erwünscht.
- Trainingswochenende und Tage, wie zum Beispiel Prüfungsreiten mit Videoanalyse, Passtraining, Mentaltraining etc.
- Die/der Jugendwart/in und Teamtrainer/in stehen mit Rat und Tat zur Seite, geben Anregungen und behalten die Entwicklung im Auge. Die reiterliche Ausbildung und Training bleiben schwerpunktmäßig in der Betreuung der örtlichen Trainer/in
- Alle Termine werden am Anfang des Jahres bekannt gegeben.
- Beschaffung von einheitlicher Kaderkleidung für Turnierauftritte. Diese werden auf eigene Kosten erworben und sind bei öffentlichen Auftritten und Aufmärschen zu tragen.
- Für das Turnierjackett wird in der Zeit der Mitgliedschaft ein Landesverband Hannover-Bremen Button gestellt.

### **2.3. Kadergröße und Zusammensetzung Kadergröße:**

Kader, ca. 25 Pferd / Reiterkombinationen sowie Kandidatenliste, ca. 20 Pferd / Reiterkombinationen.

Zusammensetzung: Kindern (ab KL), Jugendlichen und Junioren sowie Jugendwart/in, Kadertrainer/in und Co-Kadertrainer/in zusammen.

## 2.4. Aufnahme in den Kader

- Sichtung auf Turnieren durch die Jugendleitung / Kadertrainer/in / Co-Kadertrainer/in und oder Einladung zu einem Training.
- Aufnahme in Einzelfällen auch direkt ohne Teilnahme an einem Training möglich.
- Bei erreichter Qualifikation besteht kein Rechtsanspruch auf einen Platz im Jugendkader.
- Interessierte Kinder, Jugendliche und Junioren können sich bei dem/der Jugendwart/in melden, wenn die genannten Qualifikationen vorhanden sind.
- Die Berufung in den Jugendkader erfolgt in Rücksprache mit dem/der Kadertrainer/in durch die Landesverband Jugendleitung.
- Es wird eine "Kandidatenlist" erstellt. Die Jugendleitung entscheidet in Absprache mit dem /der Kadertrainer/in über die Betreuung der Reiter, Einladung zu Trainings und über die Dauer der Sichtung, maximal 2 Jahre.

## 2.5. Mitgliedschaft

- Die sportlichen Leistungen von Pferd und Reiter sollten mindestens in einer Prüfung folgende Voraussetzungen erfüllen.

Kinder L: T7 = LK F V5 = LK F F2 = LK 6 Pass = LK 6

Jugend: T3, T4 = LK 6 V2 = LK 6 F2 = LK 6 Pass = LK 6

Junioren: T3, T4 = LK 5 V2 = LK 5 F2 = LK 5 Pass = LK 5

Nichterfüllung länger als 2 Jahre führt zum Ausscheiden

- Keine Mitgliedschaft in einem anderen Landesverbandsteam möglich
- Mitgliedschaft im Kader Junger Reiter oder im Team Futurity Kids gleichzeitig möglich
- Pferd: Für die Dauer der Mitgliedschaft muss dem Reiter das Pferd für Turniere und Trainings zur Verfügung stehen, mit welchem er „gesichtet“ und in den Kader aufgenommen wurde, sollte dies nicht mehr der Fall sein, kann ein neues Pferd vorgestellt werden, über die Mitgliedschaft wird neu entschieden.
- Teammitgliedschaft endet mit vollendetem 21. Lebensjahr

## 2.6. Pflichten der Kadermitglieder

- Teilnahme an drei festgelegten bereuten Turnieren.
- Teilnahme am Frühjahrstraining und mindestens ein weiteres Training im Jahr.
- Antworten auf alle rückmeldepflichtigen E-Mails innerhalb der Meldefrist.
- Innerhalb eines Jahres nach Aufnahme muss der Basispass abgelegt werden.
- Informationspflicht an die Jugendleitung, wenn das Pferd verletzt ist oder nicht mehr zur Verfügung steht.
- Eigenständige Verpflegung und Betreuung des Pferdes sowie die Anreise zu Turnieren und Trainings müssen gewährleistet sein.
- Die Turnierergebnisse der betreuten Turniere müssen dem/der Jugendwart/in und Trainer/in zur Auswertung und Veröffentlichung zeitnah mitgeteilt werden.
- Respektvoller, vorbildlicher und sozialer Umgang mit Teammitgliedern, Trainern, Eltern und Jugendleitung.
- Alle Angehörigen verpflichten sich, die Grundsätze des Horsemanship zu akzeptieren und einzuhalten.
- Repräsentation und Identifikation mit dem Landesverband Hannover-Bremen sollte selbstverständlich sein.
- Kaderkleidung müssen auf eigene Kosten erworben werden und sind bei öffentlichen Auftritten, Turnieren und Aufmärschen zu tragen. LV Hannover- Bremen Button ist am Turnierjackett, linke Brustseite, zu tragen
- Einhaltung des Jugendschutzgesetzes
- Verlust des Kaderplatzes bei Nichterfüllen der vorgenannten Kriterien. Kaderkleidung ist abzugeben.

## **2.7. Jugendkadersprecher/in**

- Es werden 2 Teamsprecher/in aus dem Bereich Jugend/Junioren vom Jugendkader gewählt.
- Der/die Kadersprecher/in mit der längsten Amtszeit scheidet turnusmäßig nach zwei Jahren aus. Jedes Jahr wird ein neue/r Kadersprecher/in gewählt, Kadermitglieder, die schon einmal Kaderteamsprecher/in waren, dürfen wiedergewählt werden.

## **2.8. Aufgaben der Kaderteamsprecher**

- Interessenvertreter des Teams.
- Zeichnet sich aus durch Sozialkompetenz und diplomatisches Verhalten, soll aktiv das positive, harmonische und soziale Miteinander im Team fördern.
- Sammeln zusammen mit dem Kader Ideen (z.B. Themen für Trainings, Seminare, Weihnachtsfeier, etc.) und stellt diese dem/der Jugendwart/in vor
- Kümmt sich in Absprache mit dem/der Jugendwart/in um die Öffentlichkeitsarbeit wie Fotos und Berichte für die Homepage

## **3. Allgemeine Organisationen**

### **3.1 Jugendwart/in**

- Erarbeitung eines Jahresprogrammes mit sämtlichen Terminen, die spätestens Anfang des Jahres bekannt gegeben werden.
- Organisation von Trainingswochenenden oder Tagen, Seminaren, Weihnachtsfeiern, etc. Termin/Veranstaltungsort/Verpflegung und Unterbringung von Pferd/Reiter
- Organisation der betreuten Turniere, z.B. Einladung der Trainer zur Turnierbetreuung
- Der Jugendwart/in erstellt die Etatplanung
- In Absprache mit dem/der Trainer/in, Berufung neuer Mitglieder in den Jugendkader
- Wählt mit dem/der Trainer/in die Kinder, Jugendlichen, Junioren der Kandidatenliste (Sichtungliste) aus und lädt diese zu einem Training ein.
- Einladung der Trainer für die entsprechenden Trainings, Seminare etc.
- Jugendwart/in kümmert sich um die Bestellung der Teamkleidung
- Jugendwart/in Beantragt die Zuschüsse beim Landessportbund, IPZV und dem Förderverein der Jugend des Landesverbandes der Islandpferde Reiter und Zuchtverein Hannover Bremen e.V.
- Eine enge Zusammenarbeit zwischen Jugendwart/in und Trainer/in wird erwünscht

### **3.2. Trainer/in**

- Kadertrainer/in sowie Co-Kadertrainer/in sollte mindestens über eine IPZV Trainer B Lizenz verfügen.
- Trainer/in zur Trainingsunterstützung des Kaders, Turnierbetreuung sowie Trainer/in der allgemeinen Jugendförderung/ Breitensport soll mind. über eine IPZV Trainer C Lizenz oder eine FT Bereiter Prüfung verfügen.
- Trainer/in ohne Qualifikation müssen vom Geschäftsführenden Vorstand genehmigt werden.

#### **3.2.1. Kadertrainer/in und Co-Kadertrainer/in**

Aufgaben und Erwartungen an den/die Kadertrainer/in

- Der/die Kadertrainer/in sollen mit den Heimtrainern zusammenarbeiten, z.B. Abreitepläne erstellen, Trainingsstand abfragen, weitere Ziele absprechen, etc.
- Wählt mit dem/der Jugendwart/in die Mitglieder der Kandidatenliste/Sichtungliste aus.
- Beruft zusammen mit dem/der Jugendwart/in die Mitglieder in den Jugendkader
- Kadertrainer/in soll mindestens ein Trainingswochenende und ein Trainingstag durchführen, hier soll individueller Unterricht und Unterricht im Prüfungsreiten erteilt werden mit Feedback, Video etc. Die Gestaltung der Trainingseinheiten obliegt dem/der Kadertrainer/in.
- Kadertrainer/in darf nicht auf betreuten Turnieren richten
- Eine enge Zusammenarbeit zwischen Kadertrainer/in und Jugendwart/in wird erwünscht

- Betreuung auf den Turnieren, für Mitglieder des Kaders und der Kandidatenliste (Trainingseinheiten vor Ort, Prüfungsvor- und – Nachbereitung).
- Betreuung auf der DJIM, alle Reiter/in des LV Hannover Bremen werden, wenn gewünscht auf der DJIM betreut. (Trainingseinheiten vor Ort, Prüfungsvor- und – Nachbereitung).